

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Mülheim-Nord / Keupstraße und Buchheim / Buchforst

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
BiSKids, CSH Köln e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Ferienprojekt "Ferienerholung im Veedel"

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- ☐ Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- ☒ Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- ☐ Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- ☒ Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

15.07.2019

Projektende

26.08.2019

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigelegt werden)

In dem Ferienprojekt „Ferienholung im Veedel“ soll den Kindern die Strukturen und Ressourcen ihres Stadtteils, beispielsweise KiTas, Schulen, Sportvereine, Kirchen, Moscheen, Märkte, Post, Polizei, Feuerwehr, Kunst und Kultureinrichtungen näher gebracht werden. Die Kinder erhalten dabei einen Überblick, Einblick und einen Bezug zu ihrem Veedel. Sie entdecken ihren unmittelbaren Sozialraum, lernen „sich auskennen“. Dies gibt ihnen wiederum Sicherheit und fördert sie schließlich in ihrer Selbständigkeit und in ihrem Selbstvertrauen. Ein weiterer wertvoller Aspekt ist die Stärkung von professionellen pädagogischen Kernkompetenzen der AGH-Teilnehmer durch die wesentliche Beteiligung an der Projektplanung und Durchführung der Ferienholung in ihrem Veedel. Alle Beteiligten erfahren sich hierbei in ihrer Selbstwirksamkeit, erfahren positive Bestärkung ihrer Tätigkeit und ihres Einsatzes und werden daher motiviert, den Weg in die pädagogische Weiterbildung/ Umschulung/ Beruf und aus der Arbeitslosigkeit heraus zu finden. Zum weiteren Ausbau des Netzwerks und der Positionierung/ Image im Stadtteil verknüpft BiSKids im Sommerferienprojekt „Ferienholung im Veedel“ diese verschiedenen Aspekte und wird einmal wöchentlich eine Schnitzeljagd durch das Veedel.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Die überwiegende Mehrheit der Kinder kommt aus sozial benachteiligten Familien, mit und ohne Flüchtlingshintergrund. Von dem Ferienprogramm profitieren auch die Eltern, denen es häufig an finanziellen Möglichkeiten mangelt Freizeiteinrichtungen mit ihren Kindern zu besuchen. Oft fehlt den Eltern auch die Kenntnis über Freizeit- und Spielmöglichkeiten im Stadtteil. Einige Eltern gehen einer Arbeit oder einer Umschulung nach, die ihnen es nicht ermöglicht sich intensiv mit den Kindern in den Ferien zu beschäftigen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und den Sozialräumen „Mülheim-Nord/Keupstraße und Buchheim/Buchforst“ erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

In dem Ferienprojekt „Ferienholung im Veedel“ soll den Kindern die Strukturen und Ressourcen ihres Stadtteils, beispielsweise KiTas, Schulen, Sportvereine, Kirchen, Moscheen, Märkte, Post, Polizei, Feuerwehr, Kunst und Kultureinrichtungen nähergebracht werden. Die Kinder erhalten dabei einen Überblick, Einblick und einen Bezug zu ihrem Veedel. Sie entdecken ihren unmittelbaren Sozialraum, lernen „sich auskennen“. Dies gibt ihnen wiederum Sicherheit und fördert sie schließlich in ihrer Selbständigkeit und in ihrem Selbstvertrauen. Ein weiterer wertvoller Aspekt ist die Stärkung von professionellen pädagogischen Kernkompetenzen der AGH-Teilnehmer durch die wesentliche Beteiligung an der Projektplanung und Durchführung der Ferienholung in ihrem Veedel.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in
EuroEintrittsgelder (Kletterhalle, Odysseum, Schauspielhaus800,00Sachkosten (Krippenwagen)1.800,00Verpflegung (Obst, Gemüse, Eis)250,00Materialkosten (Schnitzeljagd, Bastelmaterial)300,00Fahrtkosten100,00Summe der Kosten3.250,00**Einnahmen des Projektes**

Beiträge oder Spenden

0

Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen

0

Summe der Einnahmen

0**Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds**3250,00

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4900 Euro)

Die Höhe der hier berechneten Projektkosten übersteigt unser Budget, um die Sommerferienplanung verbindlich zu gestalten und durchzuführen.

1500,00

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Vorname

IBAN

BIC

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Köln, 29.05.2019

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Förderungsantrag für das Ferienprojekt „Ferienholung im Veedel“, von BiSKids-Betreuung im Stadtteil Mülheim

Projektleitung BiSKids
Betreuung im Stadtteil – Kids in Mülheim
Christliche Sozialhilfe Köln e.V.
Berliner Str. 140 - 158
51063 Köln

<http://www.csh-koeln.de>

Das Projekt „Ferienholung im Veedel mit BiSKids“ ist eine

- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn: 15.7.2019 Projektende: 26.8.2019

Die Christliche Sozialhilfe Köln und das Projekt BiSKids

Die Christliche Sozialhilfe Köln e.V. (CSH Köln e.V.) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, gegründet vom Amt für Diakonie des evangelischen Stadtkirchenverbandes und dem Caritasverband für die Stadt Köln. Seit 1964 sind wir, die CSH Köln e.V. in Köln für die Menschen im Stadtteil aktiv, unterstützen und stärken sie. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für den Einzelnen und den Stadtteil. Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien und für arbeitssuchende Menschen bilden den Schwerpunkt unserer Tätigkeit.

Im Fachbereich Arbeitsmarktintegration, Beschäftigung und Qualifizierung wird das Projekt „BiSKids – Betreuung im Stadtteil Mülheim“ des Jobcenters und der CSH Köln e.V. mittlerweile an drei Standorten (Berliner Straße und Knauffstraße in Mülheim (ab Mitte Juni), Auguste-Kowalski-Straße in Dünnwald) durchgeführt.

BiSKids startete 2012 und ist ein zeitlich flexibler (Not-)Kinderbetreuungs- und Wegebegleitservice für Eltern und Alleinerziehende, die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf, Ausbildung oder Sprachkurs und Familie benötigen und für ihr Kind (bisher) keinen Betreuungsplatz in öffentlichen Regeleinrichtungen finden. Die Betreuungszeiten sind von 6:00 Uhr- 20:00 Uhr, die Kernbetreuungszeit liegt zwischen 8:00 Uhr bis 16.00 Uhr.

In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Stadt Köln unterstützen wir Menschen im ALG II-Bezug (85% aus Mülheim), durch Arbeitsgelegenheiten einen Einstieg ins pädagogische Berufsleben, bzw. in die pädagogische Weiterbildung zu finden, indem diese unter fachlich qualifizierter Anleitung die Betreuung der Kinder sicherstellen.

BiSKids ist ein einmaliges Projekt, das den Kindern und Ihren Familien im Stadtteil zu Gute kommt. Es ermöglicht Eltern, Beruf und Familie zu vereinbaren sowie Bürgerinnen und Bürgern im ALG II Bezug auf dem Weg in die berufliche Eigenständigkeit sozial- und arbeitspädagogisch zu begleiten.

Das Ferienprojekt „Ferienenerholung im Veedel mit BiSKids“

Weil BiSKids für viele Kinder in Mülheim für einige Zeit die Kindertageseinrichtung und den damit verbundenen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag ergänzt, greifen wir einige wichtige Themen im Sommerferienprojekt auf. Es wird daher in der Zeit vom 15.7.2019 bis zum 26.8. 2019 eine zusätzliche Ferienbetreuung für bis zu 15 Kinder angeboten:

In dem Ferienprojekt „Ferienenerholung im Veedel“ soll den Kindern die Strukturen und Ressourcen ihres Stadtteils, beispielsweise KiTas, Schulen, Sportvereine, Kirchen, Moscheen, Märkte, Post, Polizei, Feuerwehr, Kunst und Kultureinrichtungen nähergebracht werden. Die Kinder erhalten dabei einen Überblick, Einblick und einen Bezug zu ihrem Veedel. Sie lernen ihren unmittelbaren Sozialraum kennen. Dies gibt ihnen wiederum Sicherheit und fördert sie in ihrer Selbständigkeit und in ihrem Selbstvertrauen.

Ein weiterer wertvoller Aspekt ist die Stärkung von professionellen pädagogischen Kernkompetenzen der AGH-Teilnehmer durch die wesentliche Beteiligung an der Projektplanung und Durchführung der Ferienenerholung in ihrem Veedel. Alle Beteiligten erfahren sich hierbei in ihrer Selbstwirksamkeit, erhalten positive Bestärkung ihrer Tätigkeit und ihres Einsatzes und werden motiviert, den Weg in die pädagogische Weiterbildung oder Umschulung zu finden.

Zum weiteren Ausbau des Netzwerks im Stadtteil verknüpft BiSKids im Sommerferienprojekt „Ferienenerholung im Veedel“ diese verschiedenen Aspekte und wird einmal wöchentlich eine Schnitzeljagd durch das Veedel veranstalten. Es werden die oben beschriebenen Stationen miteinander verbunden und Kontakte zu den Menschen des Veedels geknüpft.

Nutzen und Auswirkungen für den Sozialraum

Für das Ferienprogramm erhält BiSKids keine Fördermittel der Stadt Köln und wird nicht durch bezirks- oder sozialräumliche Mittel unterstützt. Daher haben wir bereits eine kostengünstige Durchführung für das Ferienprojekt entwickelt:

Einige „scheinbare“ Alltäglichkeiten, die BiSKids in dem Ferienprojekt gerne aufgreifen und umsetzen möchte, sind beispielsweise der Gang auf den hiesigen Markt um gemeinsam Obst und Gemüse einzukaufen und anschließend gemeinsam einen gesunden (Obst-)Salat zu kreieren. Solch eine Unternehmung stellt für die BiSKids-Kinder sicherlich schon eine Abwechslung und damit auch Besonderheit dar.

Die überwiegende Mehrheit der Kinder kommt aus sozial benachteiligten Familien (teilweise mit Fluchthintergrund). Gerne würden wir einige besondere, jedoch auch kostenintensivere, Highlights ermöglichen - beispielsweise ein Besuch im Odysseum oder in der Kletterhalle Stuntwerk, die in der Nachbarschaft zu erreichen sind.

Für all diese Unternehmungen werden Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Verpflegung fällig. Wir möchten selbstverständlich alle Kinder in die Unternehmungen mit einbeziehen. Da wir mit ca. 8 Kindern in der Altersgruppe von ca. 8 Mon. bis 4 Jahren eine besonders schutzbedürftige Gruppe haben, die zudem erhöhte Aufmerksamkeit und damit pädagogisches Personal benötigt, beantragen wir für diese Kinder einen 6-sitzigen Krippenwagen um eine gesicherte Transportmöglichkeit zu gewährleisten. Der Krippenwagen würde dem Projekt BiSKids für die nächsten Jahre für gemeinsame Unternehmungen im Veedel eine massive und langfristige Erleichterung der Wege ermöglichen.

Die Kostenaufstellung kalkuliert ca. 15 Kinder und 15 Betreuer und Betreuerinnen, zuzüglich zwei fachpädagogische Anleiterinnen

Eintrittsgelder (Kletterhalle, Odysseum, Schauspielhaus)	800 €
Verpflegung (Obst, Gemüse, Eis)	250 €
Fahrtkosten	100 €
Sachkosten:	
Krippenwagen	1800€/
(gebraucht	1000€)
Schnitzeljagd Materialien	300€

Gesamtsumme 3250€

Keine Einnahmen

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds	3250€
--	-------